

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Ortsgemeinderates Eckelsheim - öffentlicher Teil -

Datum: Montag, den 23. November 2015

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 20:25 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Bäder, Friedrich (CDU)

Beigeordnete :

von Hattingberg, Benjamin (CDU) stimmberechtigt

Ratsmitglieder:

Klenk, Claus-Peter	(FWG)	
Lahm, Jens	(SPD)	entschuldigt
Mann, Rainer	(FWG)	
Rosag, Thorsten	(FWG)	
Schwarz, Ernst-Friedrich	(FWG)	
Schwarz, Sven	(CDU)	entschuldigt
Schwind, Ottmar	(SPD)	

weitere Anwesende:

von der Verbandsgemeinde
Bürgermeister Gerd Rocker
Maurer, Michael als Schriftführer
3 Zuhörer

II. Tagesordnung

öffentlicher Teil

TOP 1 **Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**

TOP 2 **Teiländerung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Verbandsgemeinde Wöllstein**

1. Teilbereich Gau-Bickelheim: Darstellung einer gewerblichen Baufläche und Rücknahme einer Landwirtschaftsfläche.
 2. Teilbereich Wonsheim: Darstellung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Sport und Spiel und Rücknahme einer Wohnbaufläche.
 3. Teilbereich Stein-Bockenheim: Darstellung einer Waldbegräbnisstätte in einer Fläche für Wald.
 4. Darstellung von Ausgleichflächen
- Zustimmung der Ortsgemeinden nach § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO)
-Beratung und Beschluss-

- TOP 3 Gaslieferungsvertrag 2017 - 2019**
-Beratung und Beschluss-
- TOP 4 Friedhof; Antrag der FWG-Fraktion und Vorschlag der Verwaltung**
-Beratung und Beschluss-
- TOP 5 Brandungskliff; Möglichkeit der Präsentation**
-Beratung und Beschluss-
- TOP 6 Fällen von Pappeln und Ersatzpflanzungen**
-Beratung und Beschluss
- TOP 7 Friedhofsangelegenheiten**
-Beratung und Beschluss-
- TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion;
Regelung von Terminen bei Begehungen und Besprechungen**
-Beratung und Beschluss-
- TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion;**
Durchführung der Weihnachtsfeier und finanzielle Unterstützung durch die
Gemeinde
-Beratung und Beschluss-
- TOP 10 Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Bäder, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder, die Zuschauer sowie von der Verwaltung Herrn Bürgermeister Rocker und Herrn Maurer. Herr Maurer wurde auch gleichzeitig zum Schriftführer bestellt.

Herr Bäder stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde die Tagesordnungspunkte um dem TOP 8 + 9 erweitert. Weiter Anmerkungen gab es nicht, so, dass die heutige o.g. Tagesordnung einstimmig beschlossen wurde.

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Keine Fragen aus der Zuschauerreihe

TOP 2 Teiländerung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Verbandsgemeinde Wöllstein

1. Teilbereich Gau-Bickelheim: Darstellung einer gewerblichen Baufläche und Rücknahme einer Landwirtschaftsfläche.
2. Teilbereich Wonsheim: Darstellung einer Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Sport und Spiel und Rücknahme einer Wohnbaufläche.
3. Teilbereich Stein-Bockenheim: Darstellung einer Waldbegräbnisstätte in einer Fläche für Wald.
4. Darstellung von Ausgleichflächen

Zustimmung der Ortsgemeinden nach § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO)
-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Gemäß Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 22.09.2015 liegt nach der Abwägung ein zustimmungsfähiger Flächennutzungsplan vor. Nach § 67 Abs. 2 GemO bedarf es vor dem endgültigen Beschluss des Verbandsgemeinderates zur Wirksamkeit des Flächennutzungsplanes der Zustimmung von mindestens der Hälfte der Ortsgemeinden mit mindestens zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde. Es erfolgte keine Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat erteilt die erforderliche Zustimmung zu den Teiländerungen des Flächennutzungsplanes gem. § 67 Abs. 2 GemO.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss hierzu ergeht **einstimmig**

TOP 3 Gasliefervertrag 2017 - 2019

-Beratung und Beschlussfassung-

Sachdarstellung:

Durch die Reduzierung des Gaslieferpreises um 0,75 ct/kWh bietet die RWE der Gemeinde einen neuen Gasliefervertrag von 01.01.2017 – 3.12.2019 für alle Verbrauchsstellen der Gemeinde Eckelsheim an. Der bestehende Vertrag läuft zum 31.12.2016 aus. Die Annahme des Angebotes der RWE hat den Vorteil, dass die jetzt günstigen Preise auf längere Zeit genutzt werden können. Die Bauverwaltung weist aber darauf hin, dass Alternativ die Möglichkeit besteht, die Marktsituation bis zum Vertragsablauf zu beobachten. Ratsmitglied Rosag empfiehlt dem Rat vorsorglich zu Prüfen ob hier nicht einen Ausschreibung zu erfolgen hat.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einen Vorratsbeschluss unter der Maßgabe, dass nach Prüfung ob die vergaberechtlichen Bestimmungen eingehalten worden sind, das Angebot der RWE anzunehmen

Beschluss:

Der Beschluss hierzu ergeht **einstimmig**

TOP 4 Friedhof; Antrag der FWG-Fraktion und Vorschlag der Verwaltung

-Beratung und Beschlussfassung-

Sachdarstellung:

Der Ortsgemeinderat hat sich in der Vergangenheit vielfach mit der Sanierung und Umgestaltung des Friedhofs befasst. Obwohl das Konzept vom Planungsbüro Skobowsky grundsätzlich Zustimmung erfahren hat, hat der Rat mehrheitlich abgelehnt den Antrag auf Bezuschussung aus dem Investitionsstock des Landes zu stellen. Ebenso hat der Ortsgemeinderat mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass diese Maßnahme durch die Bauabteilung der Verwaltung ausgeschrieben und bauleitend begleitet werden soll. Diesbezüglich hat die Verbandsgemeindeverwaltung mitgeteilt, dass sie die Verwaltungsgeschäfte der Ortsgemeinden zu führen hat, sonstige Aufgaben nimmt die Verbandsgemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeit wahr, wobei die Ortsgemeinde Eckelsheim angemessen berücksichtigt werde. Die derzeitige personelle Situation und Vielzahl der Einzelmaßnahmen lassen es nicht einmal zu, die eigenen Maßnahmen der Verbandsgemeinde ohne externe Dienstleister abzuwickeln. Die Verwaltung schlägt vor die Zusammenarbeit mit Frau Skobowsky fortzusetzen.

Die Gemeindeverwaltung schlägt daher vor, dass das **Gesamtkonzept** mit der Kostenschätzung vor Baubeginn der Maßnahme dem Land Rheinland-Pfalz zwecks einer staatlichen Zuwendung aus dem Investitionsstock vorgelegt wird, zu beschließen. Laut Bürgermeister Herr Rocker wird es ohne staatliche Mittel keine Friedhofsmaßnahme geben.

Die FWG-Fraktion hat mit Schreiben vom 06.10.2015 beantragt diesen Tagesordnungspunkt auf die heutige Tagesordnung zu nehmen. Bezüglich des Antrages werden seitens der FWG konkret folgende Maßnahmen zur Neugestaltung und Sanierung des Friedhofes in Verbindung mit dem Planungsbüro Skobowsky vorgeschlagen: Sanierung der Friedhofsmauer; Herrichtung eines Stellplatzes für den Abfallcontainer; Erstellung einer Zufahrt für den Leichenwagen.

Nach einer, auf Antrag der FWG kurzen Sitzungsunterbrechung, weist die FWG-Fraktion nochmals daraufhin, dass Sie das Gesamtkonzept nicht unterstützen wird, sondern nur einzelne Maßnahmen die in ihren Antrag benannt sind.

Nach weiteren Wortmeldungen einigte man sich auf folgenden Beschlussvorschlag

Beschluss:

Der Gemeinderat Eckelsheim beschließt die von der FWG-Fraktion benannte und anhand der angefertigten planerische Grundlage des Planungsbüro Skobowsky die Maßnahmen in Angriff zu nehmen. Die Bauabteilung der VG wird beauftragt, getrennt und überschlägig die Kosten der einzelnen Maßnahmen zu ermitteln. *Darauf basierend* wird die Gemeinde Eckelsheim und der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung hierüber beraten und entscheiden. Die Kostenermittlung wird ebenfalls als Grundlage für die Entscheidung über den Antrag von öffentlichen Geldern in Rahmen des Investitionsstockes dienen.

Der Beschluss ergeht **einstimmig** so zu verfahren.

TOP 5 Brandungskliff; Möglichkeit der Präsentation -Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Am 13.10. und am 16.11.2015 fanden Gespräche mit Beteiligten zur Umsetzung der Maßnahme „Brandungskliff“ statt. Inhaltlich hat es sich gezeigt, dass der Grubenbetreiber das Verfahren zur Verfüllung des Kliffbereiches ergebnisorientiert betreibt. Auch hat sich gezeigt, dass Teile des Kliffs im Rahmen des weiteren Genehmigungsverfahrens zur Verfüllung ausgebaut werden kann. Drei Standorte zur Lagerung des Kliffs wurden angesprochen: Eckelsheim, Alzey oder Mainz. Wobei Eckelsheim das erste Zugriffsrecht hat. Das Kliff stellt ein einmaliges Alleinstellungsmerkmal für die Region dar und sollte in der Verbandsgemeinde Wöllstein verbleiben. Die Einhausung des Kliffs auf dem Gebiet der VG-Wöllstein rechtfertigt, dass die Verbandsgemeindeverwaltung als Projektführer tätig wird. Deswegen möge der Rat ein deutliches Signal an die Verbandsgemeindeverwaltung geben, die Einhausung des Kliffs an der Bellerkirche zu unterstützen.

Auf Anfrage hinsichtlich der Folgekosten wurde geantwortet, dass diese im Rahmen der Planung noch zu ermitteln sind. Auch sind die Folgekosten davon abhängig wie die Ausgestaltung der Einhausung stattfindet. Die Einhausung soll auf dem Gemeindegebiet Eckelsheim erfolgen. Das bedeutet aber nicht, dass die Gemeinde die Kosten des Projektes tragen wird oder soll.

Aufgrund der Wichtigkeit der Maßnahme für den regionalen Tourismus innerhalb der Verbandsgemeinde und der Region ist es von elementarer Bedeutung, dass die Verbandsgemeinde Wöllstein als Maßnahmenträger das Vorhaben voranbringt. Daher ist die Verbandsgemeinde gefordert alle weiteren Schritte in die Wege zu leiten. Es besteht kein Zeitdruck, jedoch möchte der Grubenbetreiber im Hinblick auf die weitere Verfüllung der Grube eine zeitnahe Entscheidung.

Herr Ernst-Friedrich Schwarz frage bei Bürgermeister Rocker nach, wo der Standort des Brandungskliffs sein wird. Herr Rocker benannte den Standort linker Hand der Bellerkirche nahe der Ausgleichsfläche. Für Herrn Schwarz steht fest, dass das Kliff in Eckelsheim bleiben muss.

Da es eine rein informative Sachdarstellung war, bedarf es hierzu keinen Beschluss.

TOP 6 Fällen von Pappeln und Ersatzpflanzungen

-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Die Verbandsgemeinde Wöllstein hat auf Auftrag der Ortsgemeinde Eckelsheim das Fällen von Pappeln sowie die entsprechende Ersatzpflanzungen ausgeschrieben.

Für die Pappelfällung wurden 3 Angebote abgegeben. Die summen lagen zwischen 10.769,50 € und 27.963,01 € Für die Ersatzbepflanzungen lagen die Angebote zwischen 16.999,05 € und 52.291,93 €

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat beschließt dem günstigen Anbieter für die Pappelfällung die Firma Ternis Umwelt & Landschaftspflege GmbH mit 10.769,50 € und
- b) für die Ersatzbepflanzung dem günstigen Anbieter die Firma Maier Wöllstein mit 16.999,05 € mit der Ausführung zu beauftragen

Der Beschluss hierzu ergeht für a) und b) jeweils **einstimmig**

TOP 7 Friedhofsangelegenheiten

-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Räumung von 26 Gräbern auf dem Friedhof in der Ortsgemeinde Eckelsheim

Im Rahmen der freihändigen Vergabe durch die Verbandsgemeindeverwaltung wurden bei 3 Unternehmen die Preise für die Räumung der Gräber angefragt. Die Angebotspreise lagen zwischen 6.188,00 € und 31.299,58 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt dem günstigen Anbieter für die Räumung der 26 Gräbern die Firma Gartenhandel & Pflanzenhandel Maier aus Wöllstein mit 6.188,00 € zu vergeben.

Der Beschluss hierzu ergeht **einstimmig**

TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion;

Regelung von Terminen bei Begehungen und Besprechungen

-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung/Beschlussantrag

Die Gemeinde möge beschließen, dass der Ortsbürgermeister den Gemeinderat in der Regel vor Terminen, die er in seiner Funktion bei Begehungen, Besprechungen mit Architekten, Behörden usw. wahrnimmt über sein Vorhaben informiert, so das Gemeinderatsmitglieder die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen. Sollte die Informationen aus wichtigen Gründen nicht vor Terminen möglich sein, so hat der Ortsbürgermeister in der darauf folgenden Gemeinderatsitzung den Gemeinderat über Zustandekommen und Ergebnis der Gespräche, in vollem Umfang zu informieren.

Dieser Antrag wurde bei 1 Gegenstimme und 5 Ja-Stimmen so beschlossen.

TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion;

Durchführung der Weihnachtsfeier und finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde
-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Die „Arbeitsgruppe Weihnachtsfeier“ (ehemals IG Back), möchte in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier in Eckelsheim veranstalten. Die Weihnachtsfeier 2015 soll für alle Eckelsheimer Bürger offen sein. Daher bittet die „Arbeitsgruppe Weihnachtsfeier“ den Gemeinderat zu beschließen, dass die Gemeinde die Kosten von max. 700 € übernimmt.

Beschlussantrag:

Für die Ausrichtung der Weihnachtsfeier für die Eckelsheimer Bürger beschließt der Gemeinderat einen Zuschuss bis max. 700 € zu gewähren. Weiterhin soll im Haushalt 2016 entsprechende Haushaltsmittel eingestellt werden.

Einstimmig so beschlossen.

TOP 10 Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen –keine- Anfragen

- Ratsmitglied Schwind fragte nach wer den Weihnachtsbaum aufstellt und wann dies geschieht, da die SPD ihn wieder schmücken würde.
Der Weihnachtsbaum wird in den kommenden Tagen vom Bauhof der VG aufgestellt.
- Ein Ratsmitglied fragte, warum man übers Amtsblatt über eine Ausschreibung (z.B: Pflege der Grünflächen) informiert wird. Herr Bürgermeister Rocker informiert man muss unterscheiden, ob dies ein Geschäft der laufenden Verwaltung ist. Was hier der Fall war.
Ortsbürgermeister Bäder gab zur Information, dass ortsansässige Dienstleister bis auf weiteres die Grünfläche pflegen werden. An der kommenden Sitzung des Gemeinderates am 15.12. wird über die Vergabe entschieden.
- Weiter wurde nach dem Zustand des Dorfgemeinschaftshauses gefragt. Herr Bäder informierte, das der TÜV vor Ort war und Mängel festgestellt hat. Herr Brück ist beauftragt die Instandsetzungsmaßnahmen, verbunden mit einer Kostenschätzung, zu ermitteln und dem Rat vorzustellen.
- Eine weitere Anfrage war bezüglich der Herstellung einer Furt an der Dunzel.
Nachdem Herr Schäfer und Her Nieminarz von der Bauverwaltung sich vor Ort ein Bild gemacht haben, empfehlen Sie hier keine Furt anzulegen, da die Dunzel in der Gemarkung Eckelsheim zu wenig Gefälle habe und bei Hochwasser keine Verbesserung des Abflusses zu erwarten wäre.
- Der Rückschnitt der Bepflanzung im NBG „Am Sportplatz“ wurde beanstandet. Hier sei der Bewuchs teilweise bis auf den Boden abgeschnitten worden. Ortsbürgermeister Bäder legte dar, dass die ausführende Firma selbst darlegte hier einen etwas aggressiven Schnitt hingelegt zu haben, garantiert aber dass der neuerliche Austrieb dadurch nicht eingeschränkt sei.
- „Eckelsheim bei Kerzenschein“ war in den vergangenen Jahren eine schöne vorweihnachtliche Tradition. Die Gemeinde würde sich freuen, wenn die Bürger im nächsten Jahr diese Tradition wieder aufleben lassen würden.
- Treffen am 28.11.2015 vom Gemeinderates und dem Arbeitskreis „Friedhof“ um 10:00 Uhr am Friedhof

Unterschriften:

(Friedrich Bäder, Vorsitzender)

(Michael Maurer, Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 18.12.2015/ma